

Woche der seelischen Gesundheit 2024

Aktionsbündnis
Seelische Gesundheit

Woche der
Seelischen Gesundheit

HAND IN HAND
für seelische Gesundheit
am Arbeitsplatz

10.–20. OKTOBER 2024
www.seelischegesundheit.net

weitere Infos auf
Seite 2

• Vortrag von Prof. Dr. Monika Eigenstetter
(HS Niederrhein)

• Trialogische Podiumsdiskussion mit

• Moderation geführt von Ralf Erdenberger.

11.10.2024, 17:00 Uhr

Hörsaal 2 in der Hochschule

Rhein-Waal (Marie-Curie-Straße 1, Kleve)

Alle sind willkommen – kostenfrei – barrierefrei

Woche der seelischen Gesundheit (Fortsetzung von Seite 1)

- Wie beeinflusst unsere Arbeit unser Wohlbefinden?
- Welche Rolle spielt seelische Gesundheit in unserem Arbeitsleben?
- Wie können wir ein Arbeitsumfeld schaffen, das Freude und Motivation fördert?
- Wie schauen Personen aus den unterschiedlichen Generationen auf das Thema Arbeit und Freizeit?

Höre dir bei dieser Veranstaltung verschiedene Ansichten und Meinungen auf diese Fragen an und, wenn du möchtest, bringe dich selbst mit ein.

Prof. Dr. Monika Eigenstetter

ist Dozentin an der Hochschule Niederrhein unter anderem für Arbeitspsychologie.

Ralph Erdenberger

ist ein bekannter Radiomoderator und wird dem Abend den passenden Rahmen geben.

Zur trialogischen Diskussion sind außerdem eingeladen:

Personen aus verschiedenen Generationen, Burnout-Betroffene und Fachleute.

Programm der Veranstaltung:

17:00 Uhr Begrüßung
 17:10 Uhr Vortrag Prof. Dr. Monika Eigenstetter
 17:40 Uhr Diskussion und Austausch
 19:00 Uhr Offenes Ende der Veranstaltung

Lust zu schreiben ?

Hattet Ihr immer schon mal Lust für die „Papillon – Life „ zu schreiben ?
 Dann schickt uns Eure Geschichten. Gerne auch Leserbriefe
 Zuschriften bitte bis zum **15.** eines jeden Monats (Redaktionsschluss).

An : druckerei@vereinpapillon.de

Elektromontagen · Nachrichtentechnik

PLANUNG · AUSFÜHRUNG · SERVICE



IHR
ELEKTRO-
PARTNER!

Elektrogeräte - Elektroinstallation

Photovoltaik

VERFERS

Elektromontagen GmbH

Klompstraße 42-44 · 47551 Bedburg-Hau
 Tel. 0 28 21 / 8 98 50 · Fax 0 28 21 / 8 98 59 9
www.verfers.de



Impressum:

Herausgeber: **Papillon e.V.**
 Hagsche Str. 86, 47533 Kleve
 Tel.: 0 28 21 / 77 50-0
 Sparkasse Kleve
 IBAN: DE22 3245 0000 0005 0325 11
 Vorsitzender: Karl-Peter Röhl
 Geschäftsführer: Josef Berg

Redaktionsmitglieder:

Melanie Köllken (M.K.), Alice Brey (A.B.),
 Anna Kirschberger (A.Ki), Larissa Grüntjens
 (L.G.) Friedrich Hauschildt (F.H.), Daniel Mayer
 (D.M), Anja Gallus (A.G.) Franz Grooterhorst
 (F.G)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben
 nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
 wieder. Eingereichte Artikel sind jederzeit
 herzlich willkommen.

Redaktionsschluß ist jeweils der 15. des
 Vormonats.

Anzeigen und Beiträge, die später eintreffen
 werden im Folgemonat berücksichtigt

Bestellung und Abbestellung der Zeitschrift:

druckerei@vereinpapillon.de

Verlag: Selbstverlag

Druck: Papillon e.V.

www.vereinpapillon.de

Meine Zeit in der Tagesstätte in Geldern

Mein Name ist Nele und ich durfte in den letzten drei Monaten ein Vorpraktikum bei Papillon e.V. absolvieren.

Bevor ich mich dazu entschieden habe, Soziale Arbeit zu studieren, habe ich eine Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandelsmanagement abgeschlossen.

Während meiner Zeit beim Praktikum hatte ich die Möglichkeit, mit den Klienten kreativ zu werden, sei es beim Malen, Basteln, Spielen oder Kochen.

Neben diesen Aktivitäten wurden auch Ausflüge unternommen, z.B. zum Minigolfplatz, Trödelmarkt oder ein schöner Spaziergang um einen See.

Außerdem durfte ich den PhönixTreff mit begleiten und an zwei Tagen einen Kollegen aus dem BeWo unterstützen. Das Team von Papillon stand mir immer zur Seite und unterstützte mich dabei, mehr über den Bereich

der sozialen Arbeit zu lernen. Insgesamt hat mir das Praktikum sehr gefallen und ich habe wertvolle Einblicke in die Welt der sozialen Arbeit gewonnen. Es war eine bereichernde Erfahrung, die mich auf meinem Weg in diesem Berufsfeld sicherlich weiterbringen wird.



Neue Waschmaschine für das Tageszentrum

Ein echter Schwertransport mit Happy End !

Nach fast drei Jahrzehnten treuer Dienste musste sich die Wäscherei des Tageszentrums von Papillon e.V. von ihrer alten Industriewaschmaschine verabschieden. Die Maschine, die 29 Jahre lang unermüdlich Wäscheberge bewältigte, trat ihren wohlverdienten Ruhestand an. Doch die Aufregung war groß, als der Ersatz auf den Hof rollte: Eine brandneue, hochmoderne Waschmaschine, die nicht nur in Sachen Tiefenreinigung glänzt, sondern auch ökologisch auf dem neuesten Stand ist. Schon bei der Anlieferung kam es zu einem spannenden Moment: Die neue Maschine war so groß, dass sie kaum durch die Tür



passte! Doch nach einigem Hin und Her und mit der Unterstützung von geschickten Handwerkern und vielen Zuschauern fand die Maschine schließlich ihren Platz in der Wäscherei. Die Einführung in die Handhabung der neuen Technik übernahm ein Profi der Lieferfirma höchstpersönlich. Die Mitarbeiter des Tageszentrums wurden umfassend in das neue Waschprogramm eingewiesen, sodass ab nächster Woche wieder voller Tatendrang an die Arbeit gegangen werden kann.

Die neue Maschine bringt frischen Wind in die Wäscherei. Auf eine weitere erfolgreiche Ära in der Papillon-Wäscherei – jetzt mit modernster Ausstattung!

Das Team der Wäscherei



Besuchen Sie uns auf:

Facebook: Papillon e.V.

Instagram: Papillon e.V. (@vereinpapillon)

Sie können die Papillon Life auch monatlich kostenlos als PDF Dokument, per Mail, abonnieren. Dazu senden Sie bitte ihre Mailadresse an: druckerei@vereinpapillon.de

Papillon e. V. Geldern erweitert sein Programm

Der Bedarf an ambulanten Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung wächst und das Sozialpsychiatrische Zentrum (SPZ) Papillon e. V. in Geldern, Markt 6, entwickelt sich diesbezüglich weiter. Das neue Angebot eines STEPPS-Trainings richtet sich an Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung. Das Angebot kann als Selbsthilfegruppe verstanden werden, in der sich Betroffene in einem geschützten Rahmen treffen, austauschen und, strukturiert durch ein STEPPS-Übungsbuch sowie STEPPS-Trainer*innen, zu einzelnen



@Cagkan - adobestock.com

Aspekten gemeinsam aktiv auseinandersetzen.

STEPPS steht für Systematic Training for Emotional Predictability and Problem Solving

Das heißt ins Deutsche übersetzt so viel, wie Emotionale Stabilität und Problemlösen systematisch trainieren.

Diese Stabilität wird im Rahmen eines strukturierten Programms über mindestens 20 Wochen erarbeitet und trainiert.

Folgende Schwerpunkte werden in diesem Programm erarbeitet:

- die Aufklärung über die Fähigkeitsstörung,
- ein Fertigkeitentraining im Umgang mit Emotionen,
- Hilfe zur Verbesserung sozialer Beziehungen und Anregungen zu gesunder Lebensführung.

Für weitere Informationsveranstaltung am Mittwoch, den 09.10.2024 um 17:30 Uhr in seine Räumlichkeiten (Markt 6, 47608 Geldern) ein.

Wer Interesse hat, darf sich gerne im Vorfeld telefonisch anmelden unter folgender Telefonnummer: 08231-974460. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Mehr unter : beratungskompass.lvr.de

Papillon Aktiv

Ende August traf sich die offene Nutzervertretung Papillon Aktiv nach einer längeren Sommerpause wieder im Teilhabezentrum. Ein Teilnehmer hatte die Idee eines ressourcenstärkenden Instrumentes mitgebracht, dass wir besprechen wollten. In der Idee sollte ein Skill entstehen, dass die eigenen Stärken präsenter wahrnehmen lassen könnte, indem es Eigenschaften von Tierwesen nutzte, die gefühlt oder assoziiert werden. Als Gruppe war Papillon - Aktiv sich zunächst einig, dass diese Technik keine spontanen Zugänge zu sich eröffnete, ob die Idee in der kommenden Rückschau einen neuen gemeinsamen Nenner finden wird, bleibt abzuwarten.

Im anstehenden Qualitätszirkel Papillons werden Teilnehmende von Papillon - Aktiv erneut vertreten sein und in der kommenden Sitzung die Ergebnisse zur teilnehmenden Runde zurücktragen.

Beim kommenden Treffen von Papillon - Aktiv sollen die bisherige Arbeit der Nutzervertretung, sowie die aktuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden und Vertretenen gemeinsam analysiert werden. Dazu sind alle Interessent*innen am Montag, den 14. Oktober 2024 herzlich in das Teilhabezentrum Papillon, Hagsche Straße 86 in Kleve eingeladen.



**Unser nächstes Treffen
findet am 14.10.2024
von 15 - 17 Uhr
statt.**

Farbe in situ - Malerei, Druckgrafik und keramische Objekte von Nanni Wagner und Jörg Möller



Fotos : privat

Pünktlich zum Wochenende der Straßenmaler in Geldern eröffneten Nanni Wagner und Jörg Möller ihre Ausstellung mit Malerei, Druckgrafiken und keramischen Objekten.

Das Publikum am Eröffnungstag war bunt gemischt und die Ausstellung war auch mit ihrer besonderen Location, einem ehemaligen, nun entkernten großen Kiosk in der

Gelderner Innenstadt gut gewählt, so dass Objekte und Raum gut zueinander passten.

Auch die Nutzer der Gelderner Tagesstätte besuchten an einem eigens für sie reservierten Öffnungstag die Ausstellung bei ihrer Malpädagogin Nanni Wagner und ließen die Kunstwerke auf sich wirken.

M.K.

Kunstaussstellung „Grenzenlos“ 2024

Am 1. September 2024 fand die Vernissage der Ausstellung Grenzenlos statt. Im Treppenhaus eines alten Stadthauses auf der Spycyckstraße, das freundlicherweise von den Bewohnern für Ausstellungen im privaten Rahmen regelmäßig zur Verfügung gestellt wird, trafen sich die Gäste bei bestem Sommerwetter, um sich die Arbeiten der Künstlergruppe anzuschauen.

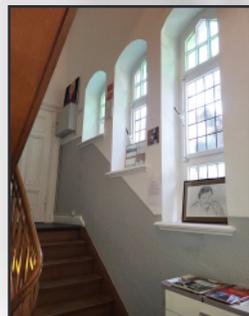
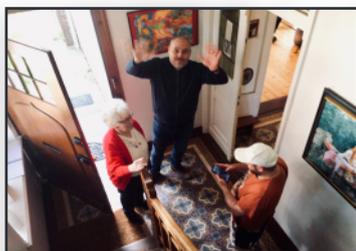
Das bunt gemischte Publikum betrachtete, bewunderte und diskutierte die Gemälde der teilnehmenden Künstler Conny Leukers, Ingrid Reimer, Joachim Kersten, Daniel Mayer und Friedrich Hauschild angeregt und wurde auch

mit kulinarischen Köstlichkeiten versorgt. Die Künstler standen als Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung und so entwickelten sich viele interessante Gespräche in schöner Atmosphäre, bei denen über die Entstehung, die Hintergründe und den Schaffensprozess gefachsimpelt wurde.

Noch bis zum 2. Oktober kann die Ausstellung angeschaut werden, dann allerdings mit telefonischer Verabredung mit Thomas Brokamp.

Kontakt : brokampkve@aol.com

M.K.



Stimmungen und Bilder.....
Alle Fotos : Privat

Angebote des sozialpsychiatrischen Zentrums Kleve

Hagsche Str. 86 • 47533 Kleve

Beratungen

Beratungstermine können Sie telefonisch vereinbaren unter: **02821 - 775060**

Termine Oktober



Sackstraße 88 • 47533 Kleve

Di	01.10.	16:00 - 19:00	Freizeittreff
Mi	02.10.	14:30 - 16:00	Wie und wo ich wohnen will
Fr	04.10.	16:00 - 19:00	Freizeittreff
Sa	05.10.	10:00 - 12:00	Mediengruppe Grenzenlos
So	06.10.	11:00 - 13:00	Sonntagsbrunch mit Anmeldung während des Freizeittreffs
Di	08.10.	16:00 - 19:00	Freizeittreff
Mi	09.10.	19:00 - 20:30	Angehörigen Selbsthilfegruppe
Fr	11.10.	16:00 - 19:00	Freizeittreff
So	13.10.	11:00 - 13:00	Sonntagsbrunch mit Anmeldung während des Freizeittreffs
Di	15.10.	16:00 - 19:00	Freizeittreff
Fr	18.10.	16:00 - 19:00	Freizeittreff
So	20.10.	11:00 - 13:00	Sonntagsbrunch mit Anmeldung während des Freizeittreffs
Di	22.10.	16:00 - 19:00	Freizeittreff
Fr	25.10.	16:00 - 19:00	Freizeittreff
So	27.10.	11:00 - 13:00	Sonntagsbrunch mit Anmeldung während des Freizeittreffs
Di	29.10.	16:00 - 19:00	Freizeittreff

Weitere Hilfsangebote

SeeleFon

Eine Hotline vom Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker (BApK).
01805 950 951 oder 0228 71 00 24 24
Mo - Do 10-12 Uhr und 14 bis 20 Uhr
Fr 10 - 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Mutes

Muslimisches Seelsorge Telefon
030 4435 09 821
24 Stunden täglich
dienstags auch auf Türkisch

Angebote des sozialpsychiatrischen Zentrums Geldern

Markt 6 • 47608 Geldern

Beratungen

Beratungstermine können Sie telefonisch vereinbaren unter: 02831 974460

Termine Oktober 2024



Markt 6 • 47608 Geldern

Öffnungstage

Mi 02.10.2024	17:00 – 19:30
Fr 04.10.2024	16:00 – 18:30
Mo 07.10.2024	17:00 – 19:30
Mi 09.10.2024	17:00 – 19:30
Fr 11.10.2024	16:00 – 18:30
Mo 14.10.2024	17:00 – 19:30
Mi 16.10.2024	17:00 – 19:30
Fr 18.10.2024	16:00 – 18:30
Mo 21.10.2024	17:00 – 19:30
Mi 23.10.2024	17:00 – 19:30
Fr 25.10.2024	16:00 – 18:30
Mo 28.10.2024	17:00 – 19:30
Mi 30.10.2024	17:00 – 19:30

Donnerstag 10.10.2024 / 14.00 Uhr - 15.00 Uhr

Redaktionssitzung "Papillon -Life " (in den Räumen des SPZ Geldern, Markt 6)

Der Quartiermacher

Vielleicht sucht jemand von euch eine Wohnung, kennt jemanden der eine zu vermieten hat, oder möchte vielleicht eine Wohngemeinschaft bilden? Kurz gesagt alles was mit Wohnung zu tun hat.

Dann können wir darüber reden, diskutieren und uns austauschen.

Über eine rege Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Termine :

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 14:30 bis 16:00 Uhr, Sackstraße 88 in Kleve

Euer Quartiermacher, **Tom Böhm**



Weitere Hilfsangebote

Beratung Depression

0800 3344533

Mo, Di, Do: 13 bis 17 Uhr

Telefonseelsorge

0800 1110 111 oder

0800 1110 222

24 Stunden an 365 Tagen im Jahr

Veranstaltungen / Eintritt frei oder sehr kostengünstig (10 / 2024)



05.10. - 06.10.2024 Hobbykünstlerausstellung „Handmade“ Straelen

In der Volksbank Geschäftsstelle in Straelen stellen zahlreiche Künstler ganztägig ihre Bilder und Objekte aus. Bei Kaffee und Kuchen können sich die Besucher stärken

12.10. - 13.10.2024 Herbstmarkt und verkaufsoffener Sonntag in Xanten

Xantener lädt ein zum allseits beliebten Herbstmarkt in Kombination mit einem verkaufsoffenen Sonntag von 11-18 Uhr

13.10.2024 Herbstmarkt mit Büchermarkt und verkaufsoffenen Sonntag in Kalkar

Der Kalkarer Herbstmarkt findet auf dem neugestalteten Marktplatz und in der Monrestraße statt. Ab 11:00 Uhr präsentieren Trödler ihre Schätze auf langen Tapeziertischen und die Stände des Büchermarkts bieten literarische Kostbarkeiten, verlagsfrische Neuerscheinungen sowie Fach- und Sachbücher.

Die Bücherei ist mit vielen Kinderbüchern und Romanen präsent und lädt zur großen Kaffee- und Kuchentafel und Suppenausschank ins Gemeindezentrum an der Jan-Joest-Straße ein.

Die Einzelhändler öffnen ihre Geschäfte von 13-18 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag.

Repariertermin in der reparierBar Geldern - 17.00 - 20.00 Uhr

Wir reparieren an jedem 1. und 3. Mittwoch eines Monats in den Räumen der Diakonie defekte Gegenstände. Bringen Sie alles, was Sie allein tragen können. Die Reparaturen finden in Ihrem Beisein statt. Annahmeschluss: 19:15 Uhr Ostwall 20, Geldern

Kontakt: 02831/1323566 oder info@reparierbar-geldern.de

20.10. Herbst- und Kartoffelmarkt in Pont

Seit Jahren ist der kartoffelmarkt in Pont ein Publikumsmagnet für Besucher aus dem Umland. Der "Rundfahrtbus" (SL9) aus Geldern fährt dazu kostenfreie Sondertouren, damit wirklich jeder dieses dörfliche Highlight erreichen kann. Es gibt einen Trödelmarkt, zahlreiche Obst - Blumen und Gemüsestände der Landwirte und traditionell ist die Kuchentafel der Landfrauen Pont ein kulinarischer Geheimtipp dazu.

20.10.2024 Offene Gärten im Kleverland - Tropenhaus der Hochschule Rhein-Waal

Im Tropischen Gewächshaus mit Lehr- und Schaugärten der Hochschule Rhein-Waal finden an diesem Tag in der Zeit von 11-15 Uhr kostenfreie Führungen statt, bei denen man von Ananas bis Zwiebel alles über die gärtnerische Nutzpflanzenwelt erfahren kann.

31.10. Halloween im Tiergarten Kleve

Schaurig schön, bunt und gruselig. Für wen dies interessant klingt, ist die Gruselstunde im Tiergarten Kleve genau das Richtige! Am 31.10.2024 findet wieder von 17:15 bis 20:30 Uhr das beliebte Halloweenfest im Tiergarten Kleve statt. Eintrittspreise können der Homepage des Tiergartens entnommen werden.

Ausblicke auf den kommenden Monat:

01.11. - 04.11. 2024 Hubertuskirmes in Kevelaer

Das große Volksfest am Niederrhein mit einer Tradition, die bis 1960 zurück reicht Die St. Hubertusgilde lädt herzlich ein in ihr großes Festzelt mit der tollen Stimmung und der einzigartigen Atmosphäre unter Palmen ein. Ganz Kevelaer freut sich Jahr für Jahr auf dieses besondere Kirmes

Ausflug zum Tierpark in Weeze



Ein schöner Ausflug zum Tierpark in Weeze Die Tagesstätte aus Geldern unternahm einen Ausflug zum Tierpark in Weeze. Nach kurzer Anreisezeit stiegen die Nutzer/innen bei bestem Sommerwetter am Tierpark aus, um Ziegen mit ihrem Nachwuchs, Shetland-Ponys, Esel, Enten, Greifvögel, Meerschweinchen, Vögel, Schweine, Hühner, Lamas, Alpakas und einen Pfau zu besuchen. Man konnte spezielle Futter-Päckchen am Automaten ziehen und die Tiere



füttern. Gemeinsam hatte man viel Spaß und es ließ sich der eine oder andere lustige Moment mit den Tieren erleben, zum Beispiel das Gestupse der Ziegen, wenn sie noch mehr Futter wollten. Der Ausflug hat allen gut gefallen und so wurde sich mit einem „bis bald“ von den Tieren verabschiedet, als es dann zurück nach Geldern ging.



10 Jahre „Haus Karin“

Von unserem Redaktionsmitglied Franz T. Grooterhorst

Das Leitmotiv von Haus Karin lautet „Geborgenheit und Freiheit“.

Damit ist natürlich nicht Friede, Freude, Eierkuchen gemeint.



Denn Auseinandersetzung gehört zum Leben dazu.

Ich habe gehadert mit dem Vorhaben von Haus Karin eins nach Haus Karin zwei umzuziehen und

bin jetzt froh, dass ich den Schritt freiwillig gemacht habe; aber es gab Auseinandersetzung; Haus Karin eins und Haus Karin zwei und natürlich meine Freundin waren besser als jedes Umzugsunternehmen.

Zum runden 60-jährigen Geburtstag (also vor vier Jahren) habe ich von unserer Ergotherapeutin einen „Haus Karin Führerschein“ im Scheckkartenformat geschenkt bekommen (siehe Abbildung), den ich mir gewünscht hatte. Darauf sind fast alle Unternehmungen aufgeführt, an denen ich teilgenommen habe.

Zweimal die Woche kochten wir selber für unsere Wohngruppen und haben dafür auch selber eingekauft.

Mehrmals die Woche machten wir einen Stadtspaziergang, oft auch, um Erledigungen zu machen. (z.B. an der Sparkasse Geld zu holen oder zu DM und Kodi zu gehen).

Teilnahme am Spielenachmittag: Wir spielten verschiedene Spiele / teilweise auch die mit KI entwickelt wurden.

Einmal pro Woche war Zimmerpflege angesagt, bei der wir aber vom Personal unterstützt wurden.

Ebenfalls einmal pro Woche war unter Aufsicht der WG-Putz.

Zeitweise habe ich auch selber gewaschen.

Jeden Morgen in der Woche war die Zeitungsrunde, in

der Artikel aus der „Rheinischen Post“ studiert wurden.

Durch die Gymnastikgruppe sollte sich unsere Bewegungsfähigkeit verbessern.

Das Gedächtnistraining war so etwas wie Gehirnjogging.

In der Ergotherapie ging es darum, selber Sachen zu basteln oder Mandalas auszumalen.

Einmal wollte ich mich Karneval als „amerikanischer Fotograf“ verkleiden. So bastelte ich mit Unterstützung aus grüner Pappe eine Kamera-Attrappe zum umhängen. Wir fuhren dann zu einer Karnevalssitzung für Behinderte, von der ich noch viele Fotos habe.

Einmal pro Woche war Schwimmangebot, und wir fuhren in das moderne Hallenbad in meine Heimatstadt Straelen. Ich bekam dann den Spitznamen „Delfin“, weil ich hauptsächlich getaucht habe.

Einmal pro Woche war der sogenannte Seespaziergang. (entweder um den „Holländersee“ oder um zu einem See am Seeparkhotel.

Beim Bingo-Nachmittag konnten wir gut ausgesuchte Gewinne bekommen.

Wir machten in den gut acht Jahren auch sehr viele Ausflüge.

Z.B. eine Schifffahrt mit der „Riverlady“ oder eine Kutschfahrt, zum Karneval und Oktoberfest, ins Kino.

Last not least durfte ich 2022 auch an einem Urlaub an der Nordsee teilnehmen.

In die Zeit meines Aufenthaltes in Haus Karin eins fiel auch die Novelle des BTHG (Bundesteilhabegesetz), das psychisch Kranken größere Rechte einräumt (z.B. ein eigenes Konto zu haben).



F.G.

Rückblende - 50 Jahre KISS (Teil 2) - Hotter than Hell (1974) -



Foto: Privat

Einleitung: Die Produktion und die Aufnahmen rund um das zweite Kiss - Album HOTTER THAN HELL waren für die Band rund um Gene Simmons, Paul Stanley, Peter Criss, Ace Frehley eine interessante und wohl auch lehrreiche Phase ihres musikalischen Schaffens.

Dazu Paul Stanley :

" Rückblickend betrachtet, hast Du ein ganzes Leben lang Zeit, um Dein erstes Album zu schreiben, aber nur wenige Monate für das Zweite. Das ist eine überwältigende Aufgabe und ein bisschen einschüchternd obendrein. Nach dem ersten Album mussten wir festlegen, wer wir waren, und wohin wir von dort aus gehen würden."

Das Quartett aus New York musste sich als (ernstzunehmende) Band definieren, nicht nur über spektakulären Live - Shows und ausgefallenen exzentrischen Kostüme und geschminktem Gesichtern, sondern auch musikalisch musste klar sein, wohin die Reise gehen soll. HOTTER THAN HELL steht wahrscheinlich als gutes Beispiel dafür, wie Binsenweisheiten über Zweitwerke wahr werden. Paul Stanley dazu " Ich mag das Album, mir gefällt Alles in Allem zwar nicht, wie es klingt, aber es hat Spass gemacht, es aufzunehmen. Wir hatten eine großartige Zeit.

Es war unser erster " Ruhm" wenn man so will, mit Allem was dranhängt."

Das Album:

HOTTER THAN HELL wurde schon wenige Monate nach dem ersten Album KISS noch im selben Jahr, im Oktober 1974, aufgenommen, dazu liefen ja noch die Live Shows weiter, Fernsehauftritte etc. Aber wohl auch, um die immensen Kosten zu decken, die u.a. die aufwändigen Bühnenshows verschlangen, musste dringend ein weiteres Album her. Das Album besteht zudem aus komplett neuen Stücken, wohin man beim Erstling noch auf frühere Demo - Aufnahmen aus Stanleys und Simmons früherer Band WICKED LESTER zurück gegriffen hatte. Soviel zu " Zweitwerke".

Zum Album : Was sofort auffällt, bei Betrachtung des Frontcovers, die Band präsentiert sich erstmals in ihren Kostümen und ihren ikonischen geschminkten Gesich-

tern, das Gruppenphoto in s/w gehalten wirkt irgendwie sonderlich und bizarr -dämonisch, die Bandmitglieder sind abgedunkelt und nicht wirklich deutlich zu erkennen, man muss schon genau hinsehen.

Kleine interessante Hintergrundgeschichte: Ace Frehley hatte kurz vor den Aufnahmen der Coverfotos einen Autounfall und konnte daher sein Gesicht wegen der Verletzungen nur etwa zur Hälfte schminken. Das restliche Make-up wurde nachträglich im Fotolabor hinzugefügt. Der Drummer Peter Criss wollte bei dem Stück Strange Ways ein Schlagzeugsolo einbauen. Der Rest der Band war allerdings dagegen und Criss drohte daraufhin, Kiss zu verlassen, entschied sich dann jedoch, zu bleiben.

Das Album besticht durch gute Ideen, starke Riffs, aufregende Rhythmen. Dabei ist das Album sehr abwechslungsreich und man merkt, wie ambitioniert die Band an dieses Album heran gegangen ist.

Kein Vergleich zu den Kiss in den 80ern. Geschenk!

Auch hier gibt es wieder einige schöne, hörtaugliche, eingängige Songs, die auch heute noch zu den Klassikern der Band gehören, „Hotter than Hell“, Let me go Rock N Roll, aber auch die sehr erwähnenswerte Ballade „Goin Blind“.

Allgemein ist der Sound rauer, dunkler, „ernster“, als der eher glamouröse Erstling von 1974.

Wohl der allgemeinen Produktion geschuldet, auch hier ist das Album in wenigen Wochen eingespielt worden, die Endabmischung ist da wohl eher als suboptimal zu bezeichnen. Aber auch das macht den besonderen Charme der Platte aus.

Die Songs sind aber alle durchweg immer noch zugänglich und hörtauglich, halt KISS - typisch.

Kurzes Fazit:

HOTTER THAN HELL, mit LOVE GUN (1977) hat einen besonderen Platz in meinem Herzen, es ist schon beinahe ein stiller Klassiker und eigentlich das erste richtige KISS Album mit eigenen Songs, dazu noch die Umstände unter denen das Album entstanden ist, das Klangbild des Albums sorgt ja heute noch zu Diskussionen unter den Fans, aber das ist ja gerade, es ist eben (noch) nicht perfekt, glattgebügelt.

Der (musikalische) Anfang wurde hier gemacht, für den weiteren Weg, den KISS ab hier gehen sollten.

Der große Durchbruch sollte dann mit KISS ALIVE ! (1975) kommen.....

F.H.

Do - it- Yourself - Gruppe

An einem Dienstag machte ich mich als Reporterin auf den Weg nach Kleve ins Tageszentrum, um für unsere Zeitung einen Artikel zu schreiben. Es ging um eine neue Gruppe, die letztes Jahr im Tageszentrum gegründet wurde. Gründer dieser Gruppe sind Michael Van Os und Andreas Ricken. Sie gaben der Gruppe den Namen „Do it Yourself Gruppe“. Grund



für die Gründung der Gruppe ist, das die Klienten so viel wie möglich selber zu machen lernen können, z.B. in der Freizeit ohne Hilfe Sachen zu erledigen. Zu den verschiedenen Tätigkeiten gehören: Restaurations- und Streifarbeiten, Lampe aufhängen, Schlösser einbauen, tapezieren, und auch das Vorbereiten für das Tapezieren z.B. Ausmessen der Wände, Tapeten nach Maß zuschneiden, einkleistern und die Tapeten an den Wänden anbrin-

gen. Ein Besuch im Baumarkt machte dann auch Sinn, dort zeigte uns Herr Ricken, welche verschiedene Tapeten es gab, wie Raufaser, Vliestapete, Fototapete als auch Strukturtapete mit verschiedenen Mustern. Auch zu lernen wie man einen Teppich verlegt, gehörte selbstverständlich dazu. Für das Erlernen von Holzarbeiten war dann Michael Van Os zuständig. Zuerst wurde sich ein Projekt



überlegt was nicht so schwer war. So wurde dann ein neuer König für ein Spiel gebaut. Zum Einsatz kam eine Handsäge, Schleifpapier, und eine Fräse. Zuerst wurde eine Holzschablone angefertigt und auf dem Holzklötz angelegt, und mit einem Bleistift wurde der König aufgezeichnet und mit der Handsäge ausgesägt. Hierbei brauchte man viel Fingerspitzengefühl, Feinmotorik, Konzentration, Ausdauer und ganz viel Geduld. Für manche Klienten, die noch nie mit einer Handsäge, Schleifpapier, als auch Fräse gearbeitet haben war es sehr schwierig. Michael erklärte uns allen, wie man die Handsäge benutzen sollte, vom Anfassen bis zum Sägen. Da wir ja eine Gruppe waren, musste man auch lernen im Team zu arbeiten, das heißt sich untereinander zu helfen. Nach dem Schleifen kam dann die Fräse zum Einsatz, und zum Schluss wurde der König noch geölt, so bekam er einen Hauch von Glanz. Nun war unser Projekt vom König abgeschlossen und jeder war stolz auf das Projekt. Weitere Projekte folgen.

Anja Gallus

Ein Grund zum Feiern



... gab es für Carsten Kruse, der nunmehr auf 10 Jahre Tätigkeit beim Papillon e.V zurückblicken kann. Der Geschäftsführer Hr Berg und das gesamte Team gratulieren ihrem Kollegen dazu.





Geschäftsstelle

Josef Berg, Geschäftsführer,
Bernard Majkowski, stellv. Geschäftsführer
Hagsche Str. 86, 47533 Kleve
Tel.: 02821-77500
geschaeftsstelle@vereinpapillon.de



Verwaltung

Katharina Changezi, k.changezi@vereinpapillon.de
Bianca Cornelissen, B.Cornelissen@vereinpapillon.de
Britta v. Heek, b.vanheek@vereinpapillon.de
Hagsche Str. 86, 47533 Kleve
Tel.: 02821 77500



Fachliche Leitung der besonderen Wohnform Papillon e.V.

Julia Woerner, j.woerner@vereinpapillon.de



Besondere Wohnform

Meißnerstraße 9 und 11, 47533 Kleve
Tel.: 02821 775010
Kristina Fischer, k.fischer@vereinpapillon.de
Carsten Kruse, c.kruse@vereinpapillon.de



Besondere Wohnform Mittelweg 50-52 und Kleine Rembrandtstr. 27, 47533 Kleve

Tel.: 02821 775020
Stefan Steeger, s.steeger@vereinpapillon.de
Sabine Foemer, s.foemer@vereinpapillon.de



Besondere Wohnform Kastanienweg 17 und s'Heerenbergerstr. 83, 46446 Emmerich

Tel.: 02822 537230
Julia Woerner, j.woerner@vereinpapillon.de
Carina van Alen, c.vanAlen@vereinpapillon.de
Corinna Schaffeld, c.schaffeld@vereinpapillon.de

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ) Kleve und ambulante Wohnhilfen



Hagsche Straße 86, 47533 Kleve
Tel.: 02821 775060
Kontaktstelle Kalisho, Sackstraße 88, 47533 Kleve
Anna Kirschberger, a.kirschberger@vereinpapillon.de
Heike Kummetat, h.kummetat@vereinpapillon.de



Tageszentrum Kleve

Kleine Rembrandtstraße 21, 47533 Kleve
Tel.: 02821 775050
Ingrid Klösters, i.kloesters@vereinpapillon.de
Ralf Walter, r.walter@vereinpapillon.de



Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ) Geldern Beratung, Kontaktstelle und Tagesstätte

Markt 6, 47608 Geldern
Tel.: 02831 974460
Anna Heetfeld, a.heetfeld@vereinpapillon.de
Alice Brey, a.brey@vereinpapillon.de



Ambulante Wohnhilfen Geldern
Anne Späth, a.spaeth@vereinpapillon.de
Tel.: 02831 974460

Papillon bietet Beratung in:

Kleve

Kontakt:
Bernard Majkowski,
Heike Kummetat,
Anna Kirschberger
Hagsche Straße 86 – 02821 77500

Goch

Kontakt:
Michael van Bentum
Am Steintor 10 - 02823 4193216

Emmerich

Kontakt:
Frederick Neufeld
Kim Kämmler
Neumarkt 4-6 – 02822 9755077

Geldern

Kontakt:
Alice Brey
Markt 6 – 02831 974460

oder online-Beratung über:

<https://vereinpapillon.de>

Hilfe bei der Wohnungssuche:

Quartiermacher



Tom Böhm
Mobil: 0171 8684836

PEERS

bei Papillon



Manu
Tel.: 0151 44014719



Carmen
Tel.: 0151 44014713



Alice
Tel.: 02831 9744620



Monika
Tel.: 0151 44014704